

Montag, 12.06.2023 | 9.00 – 11.00 Uhr  
Pröbstle Biohof GbR, Hindenburgplatz 3, Scheer

## 5 „Regionale Belieferungskonzepte für Betriebskantinen – eine Möglichkeit für mehr Mitarbeiterzufriedenheit?“

„Mahlzeit!“ – Mit diesem kleinen Wort wird in Tausenden Firmen in Deutschland mittäglich dasselbe Ritual eingeläutet: der Gang in die Kantine. Im Idealfall haben die Beschäftigten auf ihrem Weg zum Essen ein vorfreudiges Lächeln im Gesicht. Denn schmackhafte Menüs sind ein wichtiger Faktor für mehr Leistung, eine höhere Motivation und Zufriedenheit unter Kollegen. Hierfür spielen auch Menüs mit hochwertigen, regional oder sogar biologisch erzeugten Lebensmitteln eine Rolle. Regionale Erzeuger von landwirtschaftlichen Produkten bieten eine Möglichkeit, als Lieferanten für Betriebskantinen regional erzeugte, hochwertige Nahrungsmittel bereitzustellen. Welche Konzepte existieren hierfür und was sind die Erfahrungen auch in Bezug auf die Nutzung durch die Mitarbeitenden? Der Biolandhof Pröbstle erzeugt verschiedene landwirtschaftliche Produkte und verkauft diese in Direktvermarktung sowohl an Privathaushalte, Gastronomie, regionale Wiederverkäufer wie auch an Industriebetriebe mit Außer-Haus-Verpflegung. Die Firma Späh ist ein solcher Betrieb und setzt damit ein sehr innovatives Kantinenkonzept um. Den Beschäftigten werden Menüs mit hochwertigen Lebensmitteln aus der Region zu attraktiven Preisen angeboten. Im Rahmen der Veranstaltung wird Anna Pröbstle zusammen mit ihrer Familie ihren Biolandhof vorstellen. Außerdem gibt es einen Blick hinter die Kulissen der Kantine im Hause Späh.

Donnerstag, 05.10.2023 | 9.00 – 11.00 Uhr  
Dreher Bau GmbH & Co. KG Oeschlestraße 6, Inzigkofen

## 6 „Ökologische Nachhaltigkeit im Industrie- und Gewerbebau“

Der Gebäudebau hat große Auswirkungen auf das Klima in Form des Verbrauchs natürlicher Ressourcen sowie dem langfristigen Energieverbrauch durch den Gebäudebetrieb, bei dem es jedoch auch große Innovationspotenziale zur Senkung des Ressourcenverbrauchs und des damit zusammenhängenden ökologischen Fußabdrucks gibt. Neue Baumaterialien und Innovationen in Bereichen wie Gebäudehülle und Haustechnik machen es möglich, innovativ und umweltschonend zu bauen. Die Firma Dreher Bau besitzt als traditionsreiches Familienunternehmen große Erfahrung im Bereich der Planung und Umsetzung von Gebäudekonzepten sowohl für den privaten Bereich als auch für den Industrie- und Gewerbebau. Welche Konzepte und Materialien können für ein ökologisch nachhaltiges Bauen genutzt werden? Im Rahmen der Veranstaltung wird der Geschäftsführer und Bauexperte Frank Dreher Einblicke in die Bereiche ökologische Nachhaltigkeit und Energieeffizienz beim Industrie- und Gewerbebau geben und auf die Eigenschaften nachhaltiger Baustoffe wie Holz eingehen.



### Anmeldung:

Die Anmeldung zu den jeweiligen „Fabrikgesprächen“ ist über das Online-Formular unter [wirtschaftsradar.net/veranstaltungen](https://wirtschaftsradar.net/veranstaltungen) möglich.

# Fabrikgespräche 2022 / 2023



NaWiK

Nachhaltiges Wirtschaften  
und Klimaschutz



Wirtschaft | Standort | Entwicklung  
Landkreis Sigmaringen

Wirtschaftsförderungs- und  
Standortmarketinggesellschaft  
Landkreis Sigmaringen mbH

Fürst-Wilhelm-Straße 12 | 72488 Sigmaringen  
Fon +49 7571 72890-0 | Fax +49 7571 72890-29  
info@wis-sigmaringen.de | www.wis-sigmaringen.de



VIER LÄNDER REGION  
BODENSEE®

# Fabrikgespräche 2022 / 2023

**Mittwoch, 16.11.2022 | 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Neher DIA GmbH & Co. KG Am Sägebach 6, Ostrach**

## 1 „Der Weg zum energieautarken Unternehmen: Maßnahmen, Projekte, Herausforderungen“

Energie und Wärme sind wesentliche Produktionsfaktoren für Betriebe, deren Kosten maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg sind. Dies zeigt insbesondere die aktuelle Energiekrise, in deren Rahmen viele Betriebe gezwungen sind, neue Maßnahmen zur Senkung ihres Strom- und Wärmebedarfs zu ergreifen. Die Firma Neher in Ostrach hat verschiedene technische Maßnahmen ergriffen, um ihren Strom- und Wärmebedarf zu senken und durch regenerative Quellen zu decken. Bei Projekten wie der Planung einer PV-Anlage bestehen jedoch auch Herausforderungen und Hürden, die es zu bewältigen gilt. Über den Weg hin zu einer energieautarken Produktion werden Geschäftsführer Gerd Neher und Projektleiter Tobias Niess im Rahmen der Veranstaltung Einblicke geben.

**Mittwoch, 11.01.2023 | 10.00 – 12.00 Uhr**  
**Modellfabrik am Innovationscampus Sigmaringen**  
**Marie-Curie-Straße 20, Sigmaringen**

## 2 „Energiekrise: Einsparpotenziale für Betriebe“

Die aktuelle Situation an den Energiemärkten befindet sich aufgrund des Russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und der damit zusammenhängenden Einschränkungen russischer Gaslieferungen in einer stark angespannten Lage. Viele Betriebe sind derzeit mit einer Situation konfrontiert, in der sie Maßnahmen zur Senkung ihres Wärme- und Energiebedarfs ergreifen müssen. Zugleich sind die Energiepreise auf ein Rekordniveau angestiegen, welche die Wirtschaftlichkeit der Produktion in manchen Bereichen in Frage stellen. Was sind die aktuellen Entwicklungen und welche Prognosen lassen sich für die kommenden Monate in Hinblick auf die Entwicklung der Energieversorgung machen?

Stefan Kesenheimer ist Referent für Umwelt und Energie bei der IHK Bodensee-Oberschwaben und Experte im Bereich der Energieberatung für Betriebe. Im Rahmen der Veranstaltung wird er Antworten auf diese Fragen geben und anhand einfacher Tipps aufzeigen, wo es Einsparpotenziale beim Wärme- und Energiebedarf in Betrieben gibt. Die Veranstaltung wird als Hybridveranstaltung stattfinden, sodass Interessierte auch digital teilnehmen können.

**Mittwoch, 08.02.2023 | 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Karl Späh GmbH & Co. KG Industriestraße 4-12, Scheer**

## 3 „Ressourceneffiziente Produktion am Beispiel 3D-Druck“

Ressourcen wie Rohstoffe, Energie und Wissen sind Kernvoraussetzungen für wirtschaftliche Aktivitäten wie die Produktion von Gütern. Neue Innovationen und High-Tech-Anlagen bieten neue Möglichkeiten ressourceneffizient zu produzieren und dadurch sowohl Geld zu sparen als auch Abfallstoffe zu reduzieren und hierdurch auch nachhaltiger zu wirtschaften. Hierfür sind Technologien wie der 3D-Druck und die additive Fertigung ein Beispiel. Bei diesen innovativen Fertigungsverfahren wird Material Schicht für Schicht aufgetragen, um dreidimensionale Gegenstände wie etwa Werkstücke zu erzeugen. Die Firma Späh hat neben anderen effizienten Fertigungsanlagen in ihrem Betrieb eine Abteilung, in der sie innovative 3D-Druck Verfahren entwickelt, um so neue Möglichkeiten für eine

ressourceneffiziente Fertigung zu schaffen. Im Rahmen der Veranstaltung wird Bernd Rath als Business Unit Coordinator des Bereichs 3D Druck und Additive Fertigung seinen Bereich vorstellen und weitere Fertigungsmöglichkeiten zeigen, die eine ressourcensparende Produktion ermöglichen.

**Mittwoch, 01.03.2023 | 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Columbus Verlag GmbH & Co. KG Am Bahnhof 2, Krauchenwies**

## 4 „Nachhaltige Unternehmensführung durch soziale Verantwortung“

Soziale Verantwortung für Mitarbeitende – das kann gerade für mittelständische Unternehmen ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein. Faire Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen sowie Maßnahmen zur Stärkung der betrieblichen Gleichberechtigung sind nur einige Beispiele. Doch welche Möglichkeiten eignen sich in besonderem Maße und führen dazu, dass sich Beschäftigte wohl in ihrer Arbeit fühlen und so auch einen Beitrag zum langfristigen Erfolg ihres Unternehmens leisten? Der Columbus Verlag in Krauchenwies ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, welches seine Beschäftigten stets im Fokus behält und hierbei den Menschen in seiner Vielfalt wertschätzt und Potenziale fördert. Im Rahmen der Veranstaltung werden Projekte und Maßnahmen der verantwortungsvollen Mitarbeiterführung vorgestellt, die als Teil der Unternehmensstrategie umgesetzt werden und sowohl wirtschaftlich als auch sozial Mehrwerte für das ganze Unternehmen generieren.

Durch eine neue Themenreihe zu nachhaltigem Wirtschaften und Klimaschutz mit dem Titel "Fabrikgespräche" sollen neue Akzente für innovatives und nachhaltiges Wirtschaften im Landkreis Sigmaringen gesetzt werden. Im Rahmen der Fabrikgespräche sollen Experten aus der Wissenschaft und Betriebe aus dem Landkreis Sigmaringen über ihre innovativen Forschungen und Projekte berichten.

## Ihre NaWiK Ansprechpartner



Dr. Bernhard Kräußlich  
Geschäftsführer



Moritz Kollmer  
Nachhaltigkeitsmanager